

**Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Hochschule Kaiserslautern und der KST Motorenversuch GmbH u. Co. KG am 24.04.2018 zur Einrichtung eines Zentrums für E-Mobilität in den Räumen der Willy Wolf-Akademie auf dem Betriebsgelände der KST in Bad Dürkheim.**

Die rasanten Veränderungen und Entwicklungen in der E-Mobilität fordern von den Engineering- und Testdienstleistern wie KST eine schnelle und effiziente Anpassung der technischen und personellen Ressourcen. Gleichzeitig ist es für Hochschulen eminent wichtig in diese Veränderungsprozesse frühzeitig eingebunden zu sein um die Lehr- und Forschungspläne entsprechend justieren zu können. Durch die regionale Nähe und die Ausrichtung des Studienplans bietet sich die Hochschule Kaiserslautern für eine gemeinsame Vorgehensweise an. Mit dem Zentrum für E-Mobilität an der KST- eigenen Willy Wolf-Akademie wollen die zukünftigen Partner diesen Anforderungen gemeinsam Rechnung tragen. „Mit praxisnahen Lehrveranstaltungen und gemeinsamen Entwicklungs- und Forschungsvorhaben wollen wir die nächsten Schritte der individuellen Mobilität begleiten und gleichzeitig junge Menschen für diese spannenden Entwicklungen begeistern“, so Prof. Dr. Gerhard Reiff, Vorsitzender der Geschäftsführung von KST.

In der Willy Wolf-Akademie werden dem Zentrum Seminarräume zur Verfügung gestellt und Laborräume den jeweiligen Projektanforderungen entsprechend gemeinsam ausgestattet. In den nahe gelegenen Testeinrichtungen von KST wird den Studierenden gleichzeitig die Möglichkeit zur Einsicht in den harten Testalltag der zukünftigen Antriebslösungen gegeben. „Ab dem Sommersemester werden wir in den Laboren der Willy Wolf-Akademie unter anderem den E-Motor für den 2018er Formula Student Rennwagen der Kaiserlauterer Hochschulen mit unserem gemeinsamen Know-How optimal und siegfähig abstimmen. Studierende bieten wir damit spannende und realitätsnahe Aufgaben für Praktika und Abschlussarbeiten“, sagt Prof. Dr. Ing. Hartmut Opperskalski der Leiter des Instituts für energieeffiziente Systeme an der Hochschule Kaiserslautern. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde die Kooperationsvereinbarung für die Hochschule Kaiserslautern von dessen Vizepräsidenten Herrn Prof. Dr. Ing. Albert Meij unterzeichnet.

KST Motorenversuch ist als Engineering- und Testdienstleister mit rund 180 Mitarbeitern seit mehr als 50 Jahren im Automotive Markt unterwegs und wächst im Umfeld der neuen Herausforderungen überdurchschnittlich.

Die Hochschule Kaiserslautern legt in Ihrem Portfolio einen deutlichen Schwerpunkt auf die Elektromobilität unter anderem mit dem Institut für energieeffiziente Systeme.



v. l. n. r.

Andreas Wolf, Leiter der Willy Wolf Akademie

Prof. Dr. Gerhard W. Reiff, Vorsitzender der Geschäftsführung von KST-Motorenversuch GmbH & Co. KG

Gunther Wolf, Geschäftsführer von KST-Motorenversuch GmbH & Co. KG

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Opperskalski, Professor an der Hochschule Kaiserslautern

Prof. Dr.-Ing. Albert Meij, Vizepräsident Studium, Lehre & Internationalisierung an der Hochschule Kaiserslautern